

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

ÜBERREGIONAL

LOKALES

ONLINE EXKLUSIV

SERVICE

FREIZEIT

sachsen

dresden

lokalausgaben

regionalsport

sz-augenzeuge

Montag, 15. November 2010 (Chemnitzer Morgenpost)

Vogtländer Weltenbummler will im Wasserwerfer zum Dalai Lama



Nach der Weltumseglung im Katamaran will Mario Goldstein bald mit einem Wasserwerfer (Foto) auf Friedensmission zum Dalai Lama. Foto: privat Oelsnitz. Fünf Jahre segelte Mario Goldstein (41) mit seiner kleinen Familie auf einem Katamaran über die Ozeane (Morgenpost berichtete). Nun sind sie zurück im Vogtland, doch ihre Abenteuerlust ist ungebrochen. Nächstes Jahr will Mario mit einem ausrangierten Wasserwerfer der Polizei zur Friedensmission nach Asien aufbrechen.

Man müsste meinen, der Weltenbummler hat genug gesehen. Doch weit gefehlt: Mario hat seinen zwölf Meter langen Katamaran verkauft, sitzt wieder auf heißen Kohlen: "Vom Meer habe ich genug. Jetzt reizt mich

das Festland und vor allem Indien."

Wochenlang war er auf der Suche nach einem Allrad-Mobil mit großem Führerhaus - Freundin Yvonne Pommer (34) und Tochter Yoko (4) dürfen ja nicht fehlen. "Ich bin schließlich auf einen ausgedienten Mercedes-Wasserwerfer der Bereitschaftspolizei gestoßen, wollte ihn unbedingt haben." Er kaufte für "kleines Geld" das ausrangierte Ungetüm.

Derzeit wird der Wasserwerfer umgebaut, der Tank durch einen Container mit Schlafplätzen ersetzt. Doch was Mario damit vorhat, klingt paradox: "Ich will zu einer Friedensmission nach Indien fahren, dort den Dalai Lama treffen." Für seine Idee sucht Mario noch Sponsoren. Im nächsten Sommer soll die mehrmonatige Abenteuerreise beginnen. (ary)